



## Polizeirevier Jerichower Land

### Polizeimeldungen des Polizeireviers Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 25.06.2024 bis 26.06.2024

**Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Verkehrsunfall mit Personenschaden" "Fahrraddiebstahl - Zeugenaufruf" "Funkstreifenwagen mit Wildunfall"**

#### Verkehrsunfall mit Personenschaden

*Burg, Breiter Weg/Bruchstraße, 25.06.2024, 11:09 Uhr*

Am gestrigen Tage befuhr ein 63-jähriger Unfallverursacher mit seinem Mofa den Breiten Weg in Fahrtrichtung Berliner Straße in Burg. Als das vor ihm befindliche Fahrzeug an der Kreuzung Breiter Weg/Bruchstraße verkehrsbedingt anhalten musste, übersah dies der Mann augenscheinlich und stieß mit seinem Fahrzeug nahezu ungebremst gegen den hintern linken Kotflügel des PKW. Leider führte der Mann sein Mofa ohne Helm, sodass er sich beim Aufprall schwer am Kopf verletzte. Er wurde durch den Rettungsdienst in ein Krankenhaus verbracht. Die Insassen des PKW blieben indes unverletzt. Insgesamt entstand durch den Unfall ein Sachschaden im unteren vierstelligen Bereich.

#### Fahrraddiebstahl - Zeugenaufruf

*Gommern, Zum Holländer, 24.06.2024, 16:00 Uhr bis 16:15 Uhr*

Obwohl der 70-jährige Geschädigte sein Fahrrad lediglich für 15 Minuten angeschlossen im Fahrradständer vor dem Gebäude stehenließ, hat dies der bislang unbekanntes Täterschaft zum Diebstahl des Fahrrads gereicht. Es handelt sich hierbei um ein schwarzes Kalkhoff Fahrrad vom Typ „Entice Nabe“. Bisher liegen keine Informationen zu möglichen Tatverdächtigen vor.

Sollten Sie Hinweise zu tatverdächtigen Personen haben, bittet das Polizeirevier Jerichower Land um Mitteilung der Informationen unter der Telefonnummer 03921/920-0.

## **Funkstreifenwagen mit Wildunfall**

*Parey, K 1205, 26.06.2024, 00:59 Uhr*

Leider erlebten die Polizeibeamten am 26.06.2024 keine unfallfreie Nachtschicht. Im Rahmen der Streifentätigkeit befuhren die Polizisten die K 1205 bei Parey, als plötzlich ein Rehwild die Straße von rechts nach links kreuzte. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung, konnte der Unfall zwischen Tier und Funkstreifenwagen nicht verhindert werden. Das Reh verendete noch am Unfallort. Am Fahrzeug entstand ein Schaden im unteren vierstelligen Bereich. Der Streifenwagen war weiterhin fahrbereit.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: [za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de)